Bejugöbreis:

Bierteijabrtich far Bab Ems 3 DR. 2. ben Pontanftalten (ernicht, Befteligeld)

Gridocint täglich mit Musnahme ber Soun- und Beiertage. Drud und Berlag

pon D. Chr. Commer, Bab Ems.



Preife ber Mingeigent Die einfpalfige Alleinzelle ober beren Raum 25 Bf Reflamezeile 75 Bf.

Edriffleitung und Beidaftoftelle: Bab Emo, Römerftr. 96. Gernfprecher Rr. 7. Berantwortlich für bie Edriftleitung: Banl Lange, Bab Ems

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

9tr. 5

Bad Ems, Dienstag den 7. Januar 1919.

71 Jahrgang.

Regelung bes rechte: und linforheinischen Eifenbahnvertehre.

Das Obertommande ber berbünbeten Armeen veröffentlicht einen Erlaß über ben Gijenbahnbertehr gwijden ben befehten und unbejehten Gebieten. Darin beißt es u. a.: Der Berjonenberfehr in den befetten Rheinfanden wird unter folgenden Bedingungen genehmigt: Rein Bug mit Reifenben barf bie Borpoftenlinien überfahren; ber Transport ift bestuegen einerfeits innerhalb ber Briidenfopie burch bie Enbftationen begrengt, andererfeits angerhalb ter Brut tentonie durch ben Atbein. Doch burfen Die Buge mit Reifenben auf ber Strede, welche bas rechte Rheinufer entlana führt, bom Brudentopf Coblens nach Maing und gurud ber febren, unter bem Borbebalt, bag fie in ber dagwijdenliegenben neutrafen Bone feinen Salt machen. Die Beamten, welche ben Sahrkartenberkauf beforgen, muffen fich bergewiffern, bag bie Reifenben im Befig ber notwendigen Ber-Chreausweije find. Gie werben für alle Buwiberhandlungen verantwortlich gemacht. Ausnahmsweise konnen Die Botpoffen gu bestimmten Stunden und auf begrengte Streden burd befondere Buge mit Arbeitern und Angeftellten nach beiber Michtungen bin überschritten werben.

Ausnahmsweije burfen bie aus Denischland tommenden. für das Gebiet ber Brudentopfe ober fints des Rigeins (Rheinlande und Lugefiburg) bestimmten Butergfige. ber nachftebenden Pategorien und die hiermit in Berbindung Rebenben Beerguge die Borpoftenlinien überfahren: 1. Din ne befondere Genehmigung. Alle Robft offe, welche gur Unterbultung der Gabritbetriebe bienen. Die für die Ernabrung ber Bibilbevollerung nörigen Eransporte (Bebensmittel, Gerrante, Gutter ober gorner gur Ernaftung von Bieb und Tieren). Brennftoffe aller Art (Boblen, Rofe, Bengin, Betroleum ufto.). Die unentbehrlichen Erfon-Allde für Fabriten, Eleftrigitätswerte ufw. bestimmt. Transmiffionen. Motoren ufw. Die Ergangungeftude für Automobile, für Eisenbahumaterial ufw. 2. Mit besonderer Erlaubuis. Die Spezialerzeugniffe, Die fur den Betrieb der Sabrifen im befehten Gebiet unerläglich find.

Lifte ber Robit offe, beren Beforberung von Teucichland nach ben Brudentopien und bem linten Rheinufer ohne befondere Benehmigung jugelaffen it: Rohlen Rots, Ralt, Galfitein, Gifenerge, Binterge, Bieterge, Photphate, Salpeter und Sulphate, Grubenhölzer, Ries, Cips, Zement, Saute und Felle, Schmierole, Schwerole und Deribate, Beitungspapier, Tabat, Sand, Blende, Galmei, Ambfer - Steine - und Erze, geschlagene Steine und Bajalie. Bleiabfalle, Salze und Steimfalz, Betroleum, Bensin, Ton, Cantibrner.

Sheinvildtritt Cherte, Scheibemanne und Landoberge.

BEB Berlin, 4. Jan. Die Abendblätter melben: Rach bem Rudtritt ber unabhängigen Mitglieber bes preugischen Rabinetts haben nunmehr auch bie Mehrheitssozialisten bem Bentrulrut ihre Mentter jur Berfügung gestellt. Wie die politischparlamentariiden Nachrichten melben, wird fich ber Jentralrat Aber die endgultige Besehung ber preugifchen Minifterien erft folimig werden, wenn die Berichte über die bisherige Amtsführung abgelaufen sein werben. Es bleibt abzuwarten, ob Prujung eine mehr ale formale Bedeutung bat. Bon beteiligter Seite wird barauf aufmerham gemacht, bag auch Chert, Scheibemann und Landsberg nach bem Musicheiben ber Unabbangigen ihre Aemter formell bem Bentralrat gur Berfügung gestellt haben. — Anmertung bes BEB: Auch uns wird bon suftanbiger Stelle mitgeteilt, bag es fich um eine reine Form fache banbelt.

Eichhorns Entlaffung.

ASTO Berlin, 4. 3an. Der Bolizeiprafibent bon Berlin, Gidhorn, ift feines Amtes enthoben worben. WID Berlin, 5. Jun. Bie bie "B. 3- am Wittag" erfahrt, ift gestern nachmittag ber Solbarenrat bes Boligeiprafibinme nach dem Gin ber Regierung berufen worben, wo thus mitgeteilt wurde, daß Eichhorn feines Amtes entsent werben follte. Der AS-Rat wurde gefongt, ob er gegen dieje Majuahme und gegen die Uebernahme des Amtes durch den Winifter Ernft irgend welchen Einspruch erhebe. Der WE-Rat bat bies nicht getan. Burg nach feinem Forrgang erfolgte die Absesung Eichimens. Der Leiter bes Sicherheits-bienftes, Gehrten, ber ebenfatls unabhängiger Sozialift ift. berurteilt die Magnahme feines Barteigenoffen Eichhorn gugunften ber Spartafiftengruppe auf bas icharfite. - Dagu bewerft die "Freiheit": Genoffe Eichborn gebentt nicht obne meitexes bem Erlaffe Folge zu leiften.

Reue Spariatus Demonitrationen.

Berlin, 6. Jan. Bie wir erfahren, halten bie Sparintustente ale Broteft gegen die Abjehung bes Ber-Amer Boligeiprafidenten Gichhorn feit geftern mittag bis Bolifiche Buro in Berlin und bie Berliner Beitungen bes Berlages Ullftein u. Doffe be-Test. Infolgebeifen ift eine bollige Stodung in ber Radrichtenübermittelung bon Berlin eingetreten. Die Berliner Beitungen tonnten beute morgen nicht eribeinen.

Radel verläßt Berlin.

Beitung melbet: Rach Informationen bon ber Reichstregie-

rung but der reffiffe Delegierte Ravet Berlin verlagen. Bon ber Antoefenheit Joffes ift nichts befannt. Die Reichsregierung halt die Rachricht für erfunden.

Die Parteien und die Rationalverfammlung.

Saarbriiden, 2. Jan. Die biefer Tage fier begriinbete Begirfsgruppe ber Deutich . nationalen Bolte. partei, in ber fich hauptjächlich Miglieber ber aufgelöften Chriftlich-jogialen Bartei gufammengeschloffen haben, richtet an ihre Mitglieder einen Bablaufruf, worin fie, um bie in Deutid land berrichenbe Anarchie gu befampfen", unter Bergicht auf eigene Randidaturen, ihre Unbanger auffordert, bie nem demofratijden Bahlausichus aufgestellten Kandibaten gu unterftuben. Für bieje Direttibe ift maggebend geweien, bag ber bemofratifche Bablausichuß bes Bahlfreifes Trier-Coblenz ben Pfarrer Richard Dertel aus Renerfirch (Sunariid) aufgestellt but.

Deutimedemofratifche Randidaten im Wahlfreife Beffen Raffan Weslar.

Be glar, 4. 3an. Auf bem Begirkstag in Biegen ber Beutichen bemotratifchen Bartei murben für die preußi. iche Rationafverjammlung für ben Bahlfreis Beffen Raffau Benfar nachftebenbe Parteimitglieber aufgeftellt: 1. Beinrich Chlers, Ranfmann, Franffurt o. M., 2. Sch. Rimbel, Behrer, Raffel: 3. Emil Goll, Gaftwirt, Frantfuri a. M.; 4. Arthur Pfeiffer, Fabritant, Beblar; 5. Dr. Ludwig Beilbrunn, Juftigrat, Frantfurt a DR.; f. Albert Ronig, Oberbahnofitftent, Raffel; 7. Bfarrer a. D. Brofeffor Rabe, Marburg: 8. Brofeffor Trumbler, Sanbelstammer-Syndifus Frantfurt a. D.; 9. bleibt für eine Frau in Raffel borbehalten; 10. bleibt für Biesbaben vorbehalten; 11. Cherbürgermeifter Silb, Sanan: 12 Landwirt Borft, Rieberneifen; 13. Emil Schafer, Schneibermeifter Weilburg; 14. Rord, Gifenbahnwerfführer, Raffel; 15. Frl. Mein Babesninnn, Profuciftin, Frankfurt a. M.; 46. Bfrerer Mau-1.r. befftrich: 17. Rechtsamvalt Er. Aufbount, Banau; 18. Landwirt Klingelhofer, Aumühle; 19 Tabeziergehilfe B uit Antme, Raffel; 20. Seminausberlehrer Baller, Schuichtern: 21. Fabrifant Dodhm, Gidwege; 22. für Wicebaden porbebalten.

Das Bordringen ber Bolen.

MBB. Bojen, 5. 3an. Semte fruh 7 Ubr wurde bie Aliegerstation von Lawica bei Bojen bon polnifden Solbaten gefturmt. Die Angreifer waren ungeführ 3000 Dann ftatt und führten swolf Gelogeichuse und 40 Majdinengewehre mit fid. Es entipann fich ein beftiger Teuertambf. Die Rajernements erhielten mehrere Bolltreffer. Die Bejanung, gegen hundert Mann ftart, wurde gefangen genemmen und foll morgen von Bojen abtransportiert werben. Alle Fluggeuge und bas übrige Material fielen in bie Sande ber Bolen. Ge gab auf beiben Seiten Tote und Bermunbete.

Schneibemubl, 3. 3an. Seit beute ift über Sa neibemuhl bas Stundrecht verhangt worben. Der Gargijunaftefte und ber MS-Rat rufen gur Bilbung einer Bit rgermehr auf. Die Sabrifen find angewiefen, beim Beraunaben ber Bolen burch Girenen bie Ginwohnericaft aufmertfam gu machen. Dieje bat bann fofort bie Etragen

WBR Berlin, 3 Jan. Bie bas Tageblatt berichtet, hat in Deferit eine Bertreterberjammfung ber beutichen Bolforate mehrerer Kreise ber Proving Bosen, Die etwa 190 000 Deutsche vertritt, beichloffen, ber Aufforderung bes Minifters Ernft gur Gelbftbilfe golge ju leiften und einen bon 40 Bertretern unterzeichneten Hufrufan bie beutiche folbatifche Dannichaft erinffen, jum Schut ber heimat und ber beutiden Sprace gegen bie polniiche Blut einer gu grundenden Boltowehr beigutreren.

DBB Berlin, 4. 3an. Das Berfiner Tageblatt melbet aus Mejerit: Die Lage hat fich in ber Mache gu beute aufe außerfte gugefpiht. Die Bolen hoben bereite ofe nur jedie Rilometer bon Bentiden entfernt liegende Babuftation Arojdinis befest. Bon bort murve an bas Sommande des heimatichupes in Deferit ein Ultimatum cestellt. bie beute mittig 12 Uhr ben Bahnhof Bentiden ben Bolen gu fibergeben. Bu gleicher Beit baben jie mit ber ettor 25 Minuten bom Babuhof in öftlicher Midrung liegenben Stadt Benifcen Berhandlungen wegen lebergabe der Stadt begannen. Es muß herborgehoben wetben, bag Bentichen ben 2800 Deutichen und 1800 Bolen bewohnt wird. Die Berhandlungen wegen Uebergabe ber Stodt ichweben noch. Das polnische Ultimatum wegen Raumung ber Stadt Bentichen fefnte bas Rommanbo bes Beimatidubes in Bojen ab und hat ben Truppen Befehl gegeben, den Bahnhof unter allen Umftanben gu halten Der Babuhof Bentichen ift ein großer Gifenbahnfnotenpuntt. Ballt berjelbe in polnifche Sand, fo ift nicht nur die Berbindung bon bier nach Schlefien, fonbern auch die Bebentmittelberforgung bon Frankfurt an ber Ober, Berlig und meitern Gebieten bes Reiches fraglich.

Polnifd-dentide Strafentampfe in Strelna.

BIB. Strelnu, 6. Jan. Bu bem Borgeben in und bei Strefm wird bon einem Mugenzeugen berichtet, bag ber

Unoriff auf den 100 Mann ftarten Grengidut am 2. 3anuar pon mehreren polnifden Rompanien erfolgte. Die beutiden Eruppen berteibigten fic aufs außer fte, mußten aber ber Uebermacht weichen. Die Bahl ber Enten auf beiben Seiten beträgt 7. Die ber Becwunderen 30. Gegen 7 Uhr abends zogen die polnischen Troppen in Streina ein. Es wurden fofort famtliche beutiden Behorben befest und biele beutiche Beamte ihree Umtes enthoben. Bei allen beutiden Bewohnern wurden mehrfad, Sausjuchungen borgenommen, mobei es zu ichmeren lebergriffen und Erpreffungen ber polnifchen Solbaten tam. Gine Angahl Rauflaben wurde geblündert. Ein jubifder Burger mußte 2400 Dart, eine Landwirtsfrau 1500 Mart bergeben. Der Landrat und der Preisbaumeister wurden berhaftet unter ber Beichuloigung, ben Grengichut beranlagt zu haben, und anbeie Burger, weit aus ihren Saufern geschoffen worden fei. Das Caifer-Bilbelm-Benkmal wurde umgestürzt. zwei Pferde bebor gespannt und bann unter Gejoble burd die Stadt geichfeift.

Die Demobilmachung des bentichen heeres.

BIB. Berlin, 5. 3an. Die Dentide Affgemeine Reitung meldet : "Die Demobiligierung des deunichen Leeces ift jehr weit fortgeschritten. 150 Dibifionen haben bereite ab gerüftet. 18 Divifionen haben noch abguruften. Aber auch hier ichreitet bie Demobilifation augererbentlich ichnell vorwärts, fo ift 3. B. die fünfte Refervedivifion bor zwei Tagen angekommen und hat bis beute bereits die Leute entlaffen. Dit ber Auflöfung ber alten faifeilliden Armee erledigen fich auch die Buniche über Baffentragen und Abgeichen bei Diefer Armee Die alte Armee Deutschlande bat zu existieren aufgehort." Das ift für Millionen alter Goldaten tieffdmerglich gu lefen. Gine ftolge Bergangenheit lebt mir noch in ber Erinnerung.

Militarunruhen in Stutigart.

DBB Stuttgart, 4. 3an. Bon militarifcher Geite wird une mitgeteilt: Beute morgen bat auf bem Schlofplay eine Golbatenberfammlung ftattgefunden, in beren Berfauf bor bem Direttionsgebaude ber Strafenbahn bemonftriers und ber Sunipfennigfarif für Mittarperfonen wieder durchgedrückt twurde. Danach begab fich die Menge bor bas Kriegsministerium, wo herr Schreiner fprach. Die Rebe wurde mit Bravorusen ausgenommen. Die Erwische des Leiters bes kriegswesens hatte keinen Ersolg, benn die Wenge, überwiegend in Unisorur, brang in das Gebaude ein, erbrachbie Schränke, wo die Mobellgewehre aufbewahrt waren, gerbrach bezw. nahm fie mit, schlug die Türen ein und rif ben Offizieren die Achselstüde herunter. Wit dem Bersprechen, bald wieder zu kommen, entsernte sich der Besuch. Eine in einem vorher ausgeteilten Aufruf ausgesprochene Forberung galt ber Entfernung ber Difigiere. Der Golbaten- und Arbeiternat, an ber Spile ber Leiter bes Rriegswefens, war machtios.

Madenjen nach Saloniti gebracht.

98XB Bubapeft, 4. Jan. Las Ungarische Telegr-Port.-Buro melbet: Betreffe ber Internierung bes Generalfelbmarichalls bon Madenien durch die Frangojen überreichte bei ungarische Regierung nach borbergegangenen Berhand eine proteitnote. Oberftleutnant Byr nahm die Broteftnote ber ungarischen Regierung nicht an, erflatte aber bor bem Ministerprafibenten searolyi und bem striegeminifter, bem Generalfeldmaricall Madensen eine seinem Range entsprechende Behandlung guteil werden zu laffen.

BIB Bien, 5. 3an. Die Blatter melben aus Bubapest: Gestern nachmittag erschien ein höherer frangolischer Offizier im Soth-Ruftell beim Generaljelbmarichall bon Dadenfen und teilte ihm mit, bag bas Oberfommando ber Entente beschlossen babe, ibn nach Salonifi gu überführen. Madenfen nahm die Rachricht mit großer Befturgung guf und erflatte, ber Gewall weichen ju miffen. Dadenfen wurde unter der Bedeffung von frangofischen Rolonialfolbaten in einem Automobil nach Gobollo gebrucht, wo eine Sonderzug bereit ftand, 50 Anlonialfolduten bestiegen nit Madenfen den Jug, der um 12 Uhr nachts nach Salonifi abging.

Wilfons Silfe für Europa.

Mmfterdam, 5. Jan. Briffibent Biffon bat ben Rongreß erfucht, 100 Millionen Doller gur Linderung ber Sungersnot in Europa zu bewilligen. Sie gelten hauptfächlich der Lebensmittelgufuhr fur Beftrufland, Bolen, Defterreich und

Willone Blane.

Dang, 5. 3an. Die Barifer Information beröffentlicht nabere Einzelheiten über Biljone Plane. Danach febrt Willon nach feiner Reife nach Italien und Rordfrantreich am 12. Januar nach Baris jurud. In ber barauffolgenden Woche wird er nach Newhorf zurückkebren. Man Schreibt ihm die Absicht zu, eine Rede über die Arbeit der Teilnehmer der Friedenskonferens ja halten. Auf perionlichen Borfchlag von Bilfon wird ein täglich aus jugebenber Bericht bas Bublifum über die Fortidritte ber Beiprechungen auf bem laufenben balten. Wilfon wird nach Europa gurudfebren, um an bem allgemeinent Friedenstongreg tellzunehmen, bies um fo mehr, ale er ben Griebenebertrag im Ramen ber Bereinigten Staaten perfonlich unterzeichnen will. Er bat ben Ronig bon England und Poincaree befanntlich

eingeluden, unch kinserika zu kommen. Poincares hat grundlählich für den Angust einen Tormin wolf der Unterzeichnung des Friedens angenommen. Der König von England hat den Befuch des Prinzen von Wales für Ende Februar zugesagt.

Der Rampf gegen Die Bolichewiten.

Wobenhagen, 4. Jan. Mit größter Bestimmtheit wird gemeldet, daß eine einheitliche Bekämpfung des Bolschwismus in Kordrußland erfolgen solle. Eine lange einheitliche Front wird sich durch ganz Libland, Ektland, Kurland dis Litauen erstreden. Der rusische General Judentisch, bekannt als Eroberer dom Erseinun, hat sich bereiterklärt, das Kommando dieser Front zu übernehmen. Die Teilnahme einer schwedischen Freiwilligen Gewehren, Maschinengewehren lind von den Allierten mit anderen Wassen ausgerüster werden. Aus Betersburg wird berichtet, daß in den dortigen vollschwiklichen Kreisen ersicktlich große Rervosität herricht. Alle Offiziere dis zum 55. Lebensjahre, Generale dis zum 60, Lebensjahre, werden modilisiert und unter Androhung der Todesstrase geztungen, die ihnen auserlegten Psilchten auszususchen. Sämtliche Brücken und Bahnstationen sind für den Fall zu verrichten, daß die Bolscheniken gezwungen werden sollten, Petersburg zu rünnen.

Rieberlande.

Der förperliche Zustand bes sellheren deutschen Kaiserpaares ist nach dem "Lofal-Anzeiger" nach wie vor äuserst dehorgniserregend. Bei beiden Kranten unacht das alte Ohrenbezw. Herzleiden weitere Fortschritte, so daß sich sortgesetzte ärztliche Beobachtung und Bilege als dringend notwendig erweist. Eine Besserung im Besinden des früheren Kaiserpaares wil nach Ansicht der Aerzie auch schon wogen der andauernden feelischen Erregungen, in denen es seeine Tage zubringt, nicht zu erwarten sein.

Dentichland.

- Die Bentrumspartei bielt am Reujahretage in Berlin mehrere Riefenberfammlungen ab, in benen Broteft gegen bie antireligiofen Stromungen in ber fogialiftiichen Bolitit erhoben wurde. Die Doln. Boltsitg. ichreibt ba-ju: Die Berliner Prefie vom Montagmargen fpricht min bon einem "Sturm auf bas Rultusministerium". Dabon ift teine Rebe. Einige Goldaten bom Chriftiichen Goldatenbund gingen ins Rultusministerium allerdings binein und fragten dort in allem Anftand, ob Abolf Soffmann antoefent fei. Den erflarte ihnen, baf er in ber Blumenftrufe fei. Dorthin wollte man auge wirflich nicht gieben. Es genügte ja, bem Hausheren bes Kultusministeirums bor beffen Amisftatte ben Deifinnet bes driftlichen Berlins und ber bielen Millionen Gleichgefinnter im Reiche zu zeigen. Inzwischen war auch ein gewisses Ordnerspftem aus fich selbst hemus entstanden. Da erichien auch Baftor haeder, ber als letter Rebner im Birtus Buich gesprochen batte, eben nuch zur rechten Seit. Mit seiner Frau, die ihn getreulich begleitete, bestieg er bas Führeranto, eben als die Menge wieder "Großer Gott, wir loben Dich", sang. Rach seiner Robe wurde das protestantische Glaubendlieb angestimmt. "Ein' fefte Burg ift unfer Gott" Der Bug ging nun bie Bilbelmftrafe hinauf jum Reichofangelrgebaube. Bor bem Bortal bes Austoartigen Amtes, bas unurittelbar neben bem Reichsbanglergebande liegt, ftund ein Stanteautomobil. Staatefefretar Ergelleng Ergberger trat in Begleitung bes Legationsrats bon Schmidthals aus bem Gebäude herans. Soweit Erzbenger bon ber Menge ge-feben werben tonnte, war auch er der Gegenstand lebbaftefter Burufe.

Graf Bertling †

BEB. Anhpolbing (Oberbayern), 5. Jan. Graf Bertling ift gestern abend 9,45 Uhr nach fechotägigem Rrantenlager hier verschieden. Die Beifetung findet in München statt.

N. S. America in Coblens.

Ein prachtiger Binterrag liegt über bem Rheintal; flar umriffen zeichnen fich in ber Gerne bie Routuren bes trugigen Ehrenbreitsteins und bie Gilhouetten ber ichlanten Turme ber Rhein-Mojel-Stadt bom wolfenlos-hellen Simmel ab. In den Ortichaften am Fluffe berricht emfiges Leben und Treiben, freut man jich boch nach ber langen bumpfen Regenperiode, einmal wieder trodenen Juges einen Gonntagmergen-Spaziergang maden gu tonnen. Un irgend einer Salteftelle bat man trob lebhaften Broteftes, ber tauben Dhren begegnet, noch ein Blatchen in ber Elettrijden erobert, bem bis bor turgem einzigen regelrechten Bertebramittel von Labuftein nad Coblens. Run balt man mader feine Stellung, in bem Bunfche, möglichft balb ber brang bollen Enge entweichen gu konnen. In ben Seitenftragen fieht man reihenweise Rruftwagen fteben, und Die benum uniformierten Dlanner, die jich baran ju ichaffen maden, beuten an, daß wir uns bereits im Machtbereich Billions befinden. Bom jenjeitigen Ufer wehr auf einem Gebante das Sternenbanner, barunter eine Rote Rreug-Flagge. Run gein es über ben Mug, und bas erfebnte Biel ift erreicht

Schon wanche friedliche Indosson don Angehörigen des Dollarlandes hat der Abein gesehen. In großen Touristensicharen, Gesangsbereinigungen usw. tamen sie über den großen Teich, um hier das zu sehen, was es in ihrem an modernsten Errangenschaften überreichen Lande nicht gibt: unsere dom hauche einer alten Geschichte umsponnene Romantif, unsere alten Schlöszer und Burgen; und manchem von ihnen ist vielleicht da zum Bewustzein gekommen, daß unser von der Tradition beemsslußtes Bolksleben nicht von so rein praktischen Gesichtspunkten geseitet werden kann, wie das große Staatswesen oa drüben. Das Wort Gorthes "Amerika, du hast es besier" mag in der jetigen Gestaltung der Lölkerpolitik noch mehr gesten wie vor 100 Juhren.

Das Straßenbild von Coblenz, in dem bereits früber der Soldat eine große Rolle įpielte, wird jett fust aanz deherejcht von den Amerikanern. Allenthalben mischt sich der vertraute rheinische Dialekt mit den fremden Lauren; überall begegnen wir den braunen, hochgewachsenen und schlanken Gestalten, denen man den Training zum Sport von weitem anziehe. Ueberbaupt soll, wie man mir jagte, im Dienste der den Truppen keineswegs gespaßt werden. Hoche Anforderungen en Leistung und Tischslich werden da zestellt, während im außerdienstlichen Berkehr das Berhältnis zwischen Borseichten und Mannichasten durchaus kameradichastlich ist;

Die Rationalmahlen.

DIE Haag, 4. Jan. Rach der Seitung het Baderland verweist die Westminster Gazette auf die unsichere Lage in Deutschland und auf die Gefahr, die darans für die Alliserten entsteben konnte. Es sei nicht ausgeschlossen, daß in den nächsten Tagen in Deutschland eine ühnliche Lage wie die, in der sich seht Rußland befinde, einträte Deshald nüsse Deutschland vor allem eine stadile Regierung haben. Diese sei nur dann möglich, wenn das Land nicht schlechter behandelt werde. Wenn die heutige Regierung geftürzt würde, würden die Schwierigkeiten für die Alliserten unrehnen.

Die unfichere Lage.

IDFB haag, 5. Jan. Wie Het Baberland meldet, schreibt die Times zur Lage in Teutschland, daß es jetzt natürlich von geößter Bedeutung sei, daß die so wicht igen Wahlen für die Rationaldersammlung in einer Beise der sich geben, daß man wirklich von der Bildung einer verantwortlichen Regierung, die den Willen des deutschen Bolles zum Ansdruck bringt, sprechen kann. Kur mit einer solchen Regierung würden Berbandlungen möglich sein, da es selbstverständlich sei, daß Friedensberhandlungen mit einer unsicheren Regierung in den Bereich der Unmöglichkeit gehören würden.

Die prenfifde Regierung gegen ungerechtfertigte Lobnforderungen.

BEB. Berlin, 3. Jan. (Amtlich.) Baren angesichts ber fangen Dauer bes Brieges und ber bamit notwendig verbundenen Berteuerung aller Lebensberhältniffe die Löhne ber Arbeiterschaft von Jahr ju Jahr nicht ohne Grund erbeblich gestiegen, jo haben fie in neuester Beit auf Drangen der Arbeiter vielerorts eine Hobe erreicht, deren weitere Steigerung nicht mehr mit ber berijchenden Tenerung gerechtfertige werben tonnte. Bu jolden Bohnen tann nutbringende Arbeit nicht mehr geleiftet werben: bielmehr muß bas gejamte Birtichafts. leben gum Erliegen fommen. Damit aber wurde bie Rot bes ichtvergepruften Baterlandes ins Grengenloje machien und ein Cfend entfteben, unter bem bie Mrbeiterichaft felbit am meiften leiben wurde. Die preufifde Regierung, bes Ernftes ber Lage fich woll bewußt, fat fich daher veransast gesehen, folgende Berordnung ju erlagen:

Die Lohnbewegung unter ber Axbeiterschaft bat in ber leiten Beit nach Art und Umfang eine Entwieflung genommen, die die ichwerfte Befürchtung erweden und weite Bebiete ber Bütererzeugung jum Erliegen bringen muß. Die bekingenswertefte ber unbermeiblichen Folgen babon tann nut Arbeitelofigkeit und Elend fein. Die Betriebe bes Staates unterliegen in diefer Begiehung den gleichen Bebingungen wie bie pribaten. Beber Bergbau noch Gife nbabn tonnen es fo lange Beit ertragen, bag ibre Ausgaben bie Ginnahmen überftei gen. Dieje Gefahr ift aber bereits in bebroblichem Dage eingetreten. Es wird beshalb jur gebieterischen Bilicht ber Staateregierung, dem Anwachjen der Lohnausgaben über bas Rag bes Erträglichen hinaus mit Jeftigkeit ent gegengutreten. Die herren Jachminifter werben beshalb erjucht, an fie berantretenbe Lobnforderungen gwar in voller Burbigung der jehigen Bedürfniffe der Arbeiterichaft, aber auch forgfältig daraufbin ju brufen, ob nicht burd, bie Bewegung ben in Frage tommenben Betrieben Lafter auferlegt werben, die fie nicht ertragen tonnen, obne gu unterliegen, und bie fomit die gefamte Finanggebarung des Staates gefährben. In diejem Falle jind die Forderungen zurückzuweisen.

boch fielt man leitere ihre Offiziere ftets ftrumm grußen. Alles in allem tann man jagen daß biefe Soldaten fürperlich einen guten Ginbrud machen, berücksichtigt werben nuft, Sag bie wenn auch nach Belegenbeit Staaten Bereinigten ihre Leute auszusuchen, und natürlich nur die perigneten in ben Beltfrieg ichidien, die es mit bem in vierjährigem Baffengang auf allen möglichen Schlachtf. Ibern Guropas und Afiens naturgemäß ichtver mitgenommenen bentichen Solvaten aufnehmen fonnten. Sie jino borrrefflich ausgerüftet und berpflegt. Alle möglichen Trunsportmittel fiehen ihnen gur Berfügung. Bejonders fällt ber geracegu unge beure Automobils und Motorcadverkehr auf. An allen Stragenfreugungen fteben Solbaten, die Die Berfehreregehing bewerftelligen und burch Armaufteben den Kraftwagenführern Weisungen geben. Saufig fieht mon auch Beute mit breitframpigen Schlopphüten, abnlich wie fie die früher im Bildwestgebiet verwendeten Rauhreiter trugen. bier marichiert ein Trupp mit umgehangten Gewehren, wahricheinlich ein Bachtommando: bort fteben mehrere Grangojen in ihren ftahlblauen Uniformen fowie Buaben mit rotem Geg in lebhaftem Beiprach. Die afmeritanischen Diffisiere, die lediglich burch einen, reib. mehrere ichmale golbene Querftreifen auf ben Achfeln gu unterid,eiden find, find für ben aufmerhamen Beobachter meift burch ben befferen Schnitt ber Uniformen feicht ertennbar. Much beutide Offigiere und Soldaten trifft man noch in Uniform an; fie gehoren ju oer der amerifanischen Befagungsbeborbe gugeteilten bemifchen Militarfommiffion, insgefamt, etiva 20 Mann.

Gur Die Ginwohnerichaft hat die Befehung feine Erichwernisse gewracht, was von oiefer allenthalben mit Dant anerfannt wirb. Die Polizeiftunde für bie Birticaften, in denen nur gu gewiffen Tagesftunden altobolhaltige Getrante ausgegeben werden durfen, ift auf 11 Uhr abende festgeseht. Das Getrankeverbot wird febr ftreng genommen. 3m übrigen jeboch find Sandel und Berfehr teine bemmenben Schranken gejeht, und auch bas politifche und tanitlerische Leben nimmt ungeftort feinen Foregang, wie die gablreichen Unichlage an ben Gaulen beweifen. Gur bie amerifanischen Truppen felbft ift ebenfalls in Rlubs und mit Kongerten für Unterhaltung geforgt. Das auf bem Clemensplage fait alltäglich nachmittags um 3 Uhr ftattfinbenbe Militurtongert gieht auch gablreiches Bivil berbei. In den Birtichaften fieht man ebenfalle biele Offigiere und Soldaten, bon benen manche bas Pentide gut

Lettom:Borbede Delbentampf im unbefannten Oftafrita.

Die erfte genaue und umfaffende Darftellung über bis letten Phajen des heldenkampfes, ben ber nun bald zu uns gurudfehrenbe Bettoto-Borbed im bunfelften Afrita gegen eine gewaltige Uebermacht geführt bat, gibt ein ausführlides Telegramm bes Oberfttommandierenben ber englifden Streitfrafte in Ditafrifa Gir 3. 2. ban Debenter, bas ans Daresjalam bom 30. September 1918 batiert ift unb als Beilage ber London Gazette veröffentlicht wird. Soffentfich werden Lettow-Borbeck und feine unbeflegten Mitftreiter balt ihren ruhmreichen Einzug in Dentickland halten tonnen. Bas fie geleiftet und gelitten haben, bas ift gwirchen ben Beilen des englischen Berichtes gu lefen. Die Darftellung umfaßt ben Beitraum bon Ende Robember 1917, als Lettois-Borbed mit dem Reft feiner Truppen nach Portugiefifc Oftafrifa auswich bis zum 31. August 1918, wo er wieber jeinen Berfolgern durch eine gefchicte Bendung nach Rorden zu entgeben wußte. Seine Truppe wird von den Englandern im Robember 1917 auf etwa 320 Europäern, 2000 Asturis, 2 Kanonen und 30-35 Majdinengewehre ge idiant. "Die Erfolge, die dieje Truppen errangen," fagt Woneral ban Debenter, "entibrangen natürlich ihren moralijden Kraften. Sowohl die Europäer wie die Astaris, die bie Oberft von Lettow-Borbed noch bejag, waren ber Rep jeiner beften Golbaten. Die Alefaris maren alle alte Krieger, und folde Leute find, gestüht auf gut bedients Majdinengewehre, in ihrem heimatlichen Buich würdige Wegner für die beften Truppen." Die Deutschen wußten fich am Robuma und bei Ngomano aus portugiejifchen Borratslagern mit Munition und Rahrung reichlich zu verforgen.

Ueber das Land, in dem die legten Rampfe Lettow-Borbed's fich abspielten, heißt es in der Depefche: "Der Teil von Bortugiefifch-Dftafrifa, ber bon ben Gluffen Robuma und Sambeji, bom Rhaffa-See und bom Meer umichloffen wird, ift etwas tleiner als Frankreich. Der größte Leil diefes weiten Gebietes ift eine terra incognita für bie Europäer, und es gibt feine genauen Garten davon. In einigen Teisen waren die Eingeborenen überhaupt noch nicht unterworfen, während jie jich in anderen in mehr ober weniger offenem Aufruhr befanden. Der mittlere Landftrich, in dem der Feind sich hauptsächlich aushielt, wurde uns als eine bochliegende, gejunde und fruchtbare Bone geschilbert, Co erichien Bortugiefifch-Dftafrifa als ber ibeale Schauplat für die Operationen eines Befehlshabers, der über eine geichloffene und bewegliche Streitmacht berfligte, Die an teine Beijie gebunden, bon ben Berfehrelinien unabhängig und in ber Runft "aus bem Banbe gu leben" erfahren mar." Es war baber begreiflich, daß Lettow-Borbed den Engfandern biel zu schaffen machte. Es tam zu einer Ungahl bon Rampfen, bei benen die Deutschen tapfer ftandhielten, aber überlegenen Rraften ftete auszuweichen wußten. Bunachs wandten fich die Deutschen nordwarts und tamen außer Fahlung mit ben Englandern. Es wurde baber eine ftarte Truppenmacht bon Bort Amelia aus lanbeinwärts giftidt, die am 12. April 1918 Debo, 130 englische Meilen weitlich bon Bort Amelia, einnahmen. "Am 17. April ftieß man auf den Feind, ber fich 18 Meilen westlich bon Debo berichangt batte und ben gangen Tag tampfte, worauf er fich in der Racht gurudzog. Das Gelände war außerordentlich jewierig, das Dichungel so dicht, daß die Wege richtige Tunnels burch Bambusbidicht und Elefantengras waren. während lange Streden für Boote geeigneter ericienen ale für Antomobile." Am 4. Mai ftiegen Die Englander wieder auf die Deutschen und griffen am 5. Dai das deutsche

ober feiblich iprechen. Sind boch gar biele unter ihnen, bie benticher Abstammung find, die felbit ober beren Eltern ber Jahrzehnten nach bem Lande ber unbegrengten Didglichteiten hinauszogen. Berabe über diejen Buntt hort man manche intereffante Einzelheiten, u. a. bag ein Goloat einen Grofivater in einer Stadt bes Rheingames hat, oben fenftige Berwandte, die ju besuchen fein fehnfud tiges Berlangen ift, bas jeboch bei ben obwaltenben Bestimmungen nicht leicht gu befriedigen ift. Jebenfalls bat es fich gezeigt, daß die Ameritaner - entsprechend bem Ausspruche Bilions - nicht als Feinde des dentichen Bolfes getommen find. Bielleicht wird fogar burch bie nun eben als unbermeiblich hinzunehmende Bejagung fo mancher Gegenfat ausgeglichen und gegenfeitiges Berftelen bon Menich au Menich, bon Bolf gu Bolf geforbert, bem bann and das politifche Berfteben bes neuen beutiden Staates folgen möchte. Selbstverftanblich ift ber Berbehr givifchen Bejatung und Bibil gurudhaltend, aber bermeiben lagt er jid doch nicht, und es krun die Tatsache konftatiere werben, daß noch feine Digberftandniffe borg tommen find die ber Beachtung wert waren. Möchte bas rudhaltloje Bertrauen, bas wir bem ameritanijden Staatslenter gegenüber in fritischer Situation bezeugt gaben, beine Enttäuschung bringen und mit gleichem Bertrauen in bae neue Teutichland erwibert werben. Leiber allerdings tonnen wir unferen Wegnern feinen Borwurf madjen, wenn fie bei der Unbernunft der Leute, die fich bisber ale unfere Bolfeführer aufgespielt haben, etwas Borficht walten laffen. Rad ben Bablen gur Nationalberjammlung wird fid bas a beifentlich andern.

Am Rheinnser im Regierungsgebäube ift bat U. C. Oberkommando, kenntlich burch die bavorfiehenden, wit Wachen besetzen rotweißen Schilderhäuser u. die gegenüber in langer Reihe aufgestellten Kraftwagen. Die Schistrucke nach Ehrenbreitstein kann man ,ohne angehalten zu werden, passieren.

Machtig u. impojant wälzt der sehr hochgehende Strom in rajdiem Juge seine Wogen dahin, überslutet die Quadmauern und schäumt brausend gepen die Brüdenränder, gleichsam unwillig über die Geschmisse dieser Zeit. Ober schaut man noch einmal zu Tal binab und ersreut sich im dem im Scheideblic der Sonne noch kurze Zeit silbern glaugenden Bande des Rheins, der sich dann in der Ferne der liert, die in Nebel und Dunkel liegt wie Reu-Deutschlands Geschick.

Inger weftlich bon Manunger au. Die Deutschen machten einen beftigen Gegenangriff, und ben gangen Eag murbe gefampft ohne bie Entideibung berbeiguführen. Lettow-Borbed jog fich ichlieftlich nach Guden gurlid, überschritt ben Lurio-Blug und marichierte gegen Queftmane.

Auch die Migerfolge in diejem Webiet entidnibigt ber onglijche General mit bem fchwierigen Gelande, "Badige Anbeben erheben fich überall aus einem Deer von faft undurchbringlichem Buich. Wege gibt es nur wenige, und He Bewohner find ein wifoer Stamm, boll bitterer Geindfraft gegen ihre herven und deshalb bereit, jedem Geinde gu elfen." Die Dentichen, die fich wieder in den Befit wertboller Bormtelager fehten, führten die Englander burch Die Pfoplichteit und Schnelligfeit ihrer Bewegungen irre. Der Geind machte nicht nur jebe Erfundung für uns unmoglid. jondern er tonnte auch raiche und genaue Rachetden über unjere Bewegungen erhalten. Dieje Schwierigbeit wurde bon uns während ber gangen Beit beobachtet, in ber ber Beind in ber Ruftengone war. Unjere Rolonnen tonnten dem Beinde nie nabetommen, jondern wurden Mufig durch faliche Meldungen weit abgeführt." Erft im Ruli tam es wieber gu Rampfen, am 3. Juli gwangen Die Deutschen bie Bortugiesen jum Rudgung und warfen fie ta einen Fluß, wobei viele ertranten. Danads feste pich Lettow Borbed nabe bei Chalana im Mogambique Bebiet feft und unternahm, bon ben Eingeborinen unters Bist, gludliche Borftoge nach ben berichiebenften Richtungen. 3m Muguft machte General Samthorn mit einer bedeutenden Macht noch einmal den Berfuch, den Geind bei Chabrug in die Enge gu treiben, aber er fand nur ein verlagenes Lager, und am 30. August griff Lettolv-Borbed Teile von General Sawthorns Truppen an. Es tam gu einem febr beftigen Rampf, bei bem 17 Deutsche geibtet und 11 berwundet wurden. Die Gefangennahme mißgludte aber wieber. Dieje Unmöglichkeit, Lettow-Borbed gang gu befiegen, fudt General ban Debenter am Schluß feines Berichtes ju er Miren: "Es mag merftvürdig ericheinen, bag es dem Geind oft gelang, umferen ihn einschließenden Rolonnen gu entgeben. Aber bie beutiche Truppe war gut geführt, berwied die gewöhnlichen Wege und benutte die Eingeborenen-Bfabe im Bergen bes Buiches, ber oft jo dicht ift, daß Trappen innerhalb weniger Meilen aneinander bornber warichieren tonnen, ohne in Guhlung ju fommen, und es waren über 100 000 Quabratmeilen folden Buiches swiften dem & Mebuma und dem Sambeji."

Mus Broving und Machbargebieten

:!: Bohr, 31. Dez. Der Befiger einer biefigen Birtboaft verfaufte am 24. Dez. 1918 an einen Soldaten in ber Armee ber Bereinigten Staaten eine Art Cognac, womit er Die Befehle bes amerikanischen Ortskommandanten übertreten hat. Das amerifantiche Militar-Rriegegericht hat ben betr. Birt gu einer ben Ber. Staaten gu jahlenden Weldftrafe bon 1000 Rart verurteilt. Angerbem wurde ber Angeklagte zu breimonatlicher 3 mangearbeit berurteilt, die in Franfreich ju berrichben ift. - Gerner murben bom amerikanijden Militargericht wegen lebertretung ber Bestimmungen bes Oristommanbanten berurteilt: 1) ein flefiger Gaftwirt, wegen Berabwichung bon Bier an ameritanijche Colbaten nach 9 Uhr abende ju 100 Mart Geftitrafe; 2) ein biefiger Badermeifter wegen Bertaufe von Brot an ameritanifde Goldaten mit 200 Mart Gelbftrafe; 3) ein anderer biefiger Badermeifter megen Bertaufs bon Rets an ameritanifche Solbaten mit 200 Mart Gelbstrafe. — Betreffs ber bom Reichsamt für wirtichaftliche Demobilmachung angeordneten Regelung ber Arbeitszeit gewerblicher Arbeiter vom 23. Rob. 1918 Aber ben Achtftundentag wurde im biefigen Begirtsblatt folgendes bekannt gemacht: "Die Befolgung diefer Geebes-Anordnung widerfreitet ben Intereffen bes Bejahungsheeres. Weil es auf die Operationen der Besahungstruppen ftorend einwirft, bat ber ameritanifche Ortetommanbant befohlen, daß die bom Reichsamt für wirtschaftliche Demobilmachung erlaffene Berfügung in Sohr feine Galtigfeit haben joll."

Hus Bad Ems und Umgegend.

. Bur Gelbfurefrage wird und mitgeteilt, bag bie Geschaftsleute nicht berpflichtst, frangöstiches Geld in Bahlung zu nehmen. Bielmehr ift die Regelung so gedacht, daß die Be-tatungstruppen ihr Geld bei den Feldpostämtern in beutsches untaufchen. Wenn allerdings frangofifches Gelb angenommen wird, muß der fürglich veröffentlichte wurd eingehalten werden, bis anberweitige Berfügung toumt.

Mationalwahlen. Auf die und gugegangenen gahlwichen Ginsendungen betr. die Bablen gur Nationalbermumlung teilen wir mit, bag es uns bon ber frangofifden Bejanungsbehörbe bisher nicht gestattet maroc, Aufrufe siw. in Bezug auf die Rationalberjamm!ung gu veröffent-Aden. Da jedoch bom Oberkommando ber Alliferten bereits zugestanden ift, daß den Wahlen im besetzten Gebiete alle Grieichterungen gu gewähren find, bie in ben Rachbartreijen bereits durchgeführt find, wird auch für uns barin bald sine Menberung eintreten.

tie.

п

. Cadkopigaru. fann bon ber Befleibungoftelle noch abgegeben werden, und givar am Donnerstag und Freitag bon

Mievern, 6. Jan. Geftern abend fielen in ber Duntelbet givei frangoftiche Goldaten am hiefigen Orte in Die Lahn. Jehrmann Bertum, Weichensteller Ludwig Soll und Anstreicher Jetob Krezelius begannen sogleich das Rettungswerk. Es gelang denselben, die beiden zu retten. Deute ließ der Ortständnundant von hier durch die Ortssichelle denselben seinen Dant aussprechen und lieg ihnen jugleich 150 Dart Betoboung fiberreichen.

Fortsetung des redaktionellen Teils im amtlichen Kreisblatt.

Todesanzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, dass mein unvergesslicher Gatte, unser guter Vater, Bruder, Grossvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel

Veteran von 70 /71

heute morgen 4 Uhr nach kurzer Krankheit im 72. Lebensjahre sanft verschieden ist.

Birlenbach, den 6. Januar 1919.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. Elisabethe Kuhmann und Kinder.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. Januar, nachmittags 21/s Uhr (neue Zeit) statt.

Besondere Einladungen ergehen nicht,

Dr. Zimmermann'sche kaufmänn. Privatschule

Coblenz.

Beginn eines neuen Halbjahrskursus

für beide Geschlechter besond, für entlassene

Krieger am 8. Januar 1919.

Näheres d. Prosp. Auskunft im Schulhause Hohenzollernstr. 148.

Welcher Befiter

berfauft feine Billa, Bobn-Gefchoftshans, hotel, Benfisn, Gap-haus, auch mit Land, groß, Bit-genichaft far heimftatten, indufte. Beiriebe n. f. m. au belieb. Blage. Angebote erwinicht an ben Bet-lag bes Bertaufe-Martt Frantfurt a. M. Sabiburgen

Großes, belles, unmöbliertes Zimmer

in Dies zu bermieten. [444 Bu erfragen in ber Gefdafisftelle.

Requifitionen der Befagungstruppen.

Die Ortsmilitärbeborbe teilt mit, bag Requifitionen ber Befanungstruppen nur auf Grund eines ordnungsmäßigen Requisitionsscheines ausgeführt werden dürfen. Unter einem ordnungennigigen Requisitionsschein ift ein Formular gu verfteben, bas bon einem Stodbuch entnommen ift und am Robf bie Aufichrift tragt: "Ochre de Requifition" und bon einem Offisier unter Beidrudung Des Stempels unterschrieben ift. Beber Diffigier, ber bas Requifitionsrecht bat, beftigt ein heft der Formulare, die von ihm laufend verwendet werden. Um das Abrechnungsberfahren gu erleichtern, ift es notig baft jeber Einwohner, ber Leiftungen an bie Bestimmgetruppen gu verzeichnen hat, fich auch die Rummer des Truppenberbands mertt und diese auf den Rechnungen bezeichnet. Die Requisitionsicheine find ben Rochnungen beigufügen.

Bab Ems, den 6. Januar 1919.

Der Bürgermeifter.

Genehmigt. Bab Emis, ben 6. Januar 1919. Marcal.

Lebensmittelverteilung.

Bertaufstag: Donnerstag, ben 9. bs. Des. Berfüufer: Die Butter-Berfaufoftellen. Butter: 30 Gramm auf Rr. 11 ber Buttermarte.

Buder. Der Buder für ben Monat Dezember ift eingetroffen und tunn in ben Beichaften auf Budermarte Mr. 3 entnommen werben. Die Buteilungsmenge für ben Monat Jamuar barf bon ben Geichäften noch nicht abgegeben wer-

Bad Em 4, den 6. Januar 1919.

Der Magiftrat

Gewerbl. Fortbildungsichule Bad Ems

Sadunterricht:

Mittwochs bezw. Freitags 3-7 Uhr (neue Beit.) Reidenunterricht: Sonntage 71/2-91/2 Uhr (neue Beit.)

Der Schulborftand.

general services of the servic

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Verlobung sagen ihren herzlichen Dank

Maja Fuhr, Marl Unverzagt.

BAD EMS, den 7. Januar 1919.

Ehrenberg, - Dentist. =

25=5=5=5=5=5=5=5

Diez a. L.

Rosenstr. 34.

Gewissenhafte und möglichst schmerzlose Behandlung.

Verarbeitung nur besten Materials. Behandlung sämtlicher Kassenmitglieder. **************

operative Tätigkeit am Dieser Krankenhause in unveränderter Weise fort.

Sprechseit nur Rosenstrasse 7.

Werktags 8-9 Uhr vorm. und 3-5 Uhr nachm. Sonntags 10-12 Uhr vorm. (alte Zeit).

> Dr. Simon, Diez. Spezialarzt für Chirurgie und Frauenleiden.

Ich habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen.

Sprechstunden in meiner Wohnung Victoriaallee 17 Vorm.: 81/2 bis 91/2 Uhr, Nachm.: 11/2 bis 21/2 Uhr. Sonntags nur Vormittags.

San.-Rat Dr. Barthels, pract. Arat. Bad Ems.

Das von mir seit dem Jahre 1889 gegründete

Maler- u. Anstreichergeschäft

habe ich seit dem 1. Januar 1919 meinem Sohne Heinrich Lanio jr. übertragen.

Ich bitte das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch meinem Sohne zuwenden zu wollen. Das Baugeschäft mit Fuhrbetrieb werde ich

unverändert weiterführen.

Hch. Lanio sen.

Uebernehme mit dem 1. Januar 1919 das

Maler- u. Anstreichergeschäft

meines Vaters Hch. Lanio sen. Allzeit bestrebt, das von meinem Vater seit 30 Jahren geführte Geschäft nach den bewährten, reellen, zünftigen Grundsätzen meines Vorgängers weiter und vorwärts zu führen, empfehle ich mich zur Ausführung aller vorkommenden

Maler- u. Anstreicherarbeiten.

lch bitte das meinem Vater geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Hrch. Lanio jr.

Bad Ems. [438

Projektierung und Ausführung elektr. Licht- u. Kraftanlagen.

Anschluss an Ueberlandzentralen u. Elektrizitätswerken. Eigene Anlagen.

Signal- u. Telefonanlagen jeder Grösse und jeden Systems.

Karl Hagelauer, Eleltr. Bad Ems, Bleichstr. 17.

Hausmadden für fofort gefucht. [412 Botel Weidenbufd, Ems, Grabenftinge 46.

Buverl, gemiffenhaftes Mädchen,

das felbft, bürgerlich tocht, von eingelnem herrn gefucht. Augeb. mit Beugn. Ab, Bilb u. Lohn-angabe unter H. 75 an die Gefchaftsftelle.

Orbentl fleifiges

Mädchen file Brivathaushalt (2 Berf.) fofort Darmftabter Dof. Bab Gms.

Anf fofort ein orbentliches

Mädchen Fran Follen, Dies, [445 Bahnhofftr. 14.

Zwiebel: u. Gelberübenfamen. eigene Ernte, fowie Stedawie-belm empfichit [441 Gariner Rabule, Bachar, Gma.

Seidnittenes Brennholz

frei ins Saus. Breis 5 DR. per Bir. Dff. u G. 92 an bie Geich. b. Btg.

Rurbine

Badbauskr. 8, Ems, Gibg. Sochträchtige

Biege Daufenau Mr. 96.

Metalibetten an Bribate. Dolgrahmenmatr., Rimberbetten. Gifenmobelfabrit Gubl i. Thite.